

EINLADUNG

2. Veranstaltung zum Thema:

Hungrig auf Bildung



Hungrig auf Bildung

Die Bedeutung von Bildung

„Jeder hat das Recht auf Bildung. Die Bildung ist unentgeltlich, zum Mindesten der Grundschulunterricht und die grundlegende Bildung. Der Grundschulunterricht ist obligatorisch. Fach- und Berufsschulunterricht müssen allgemein verfügbar gemacht werden, und der Hochschulunterricht muss allen gleichermaßen entsprechend ihren Fähigkeiten offen stehen ...“

Artikel 26 (1) der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

Fehlende Bildung beraubt Schüler und Gesellschaft gleichermaßen ihrer Chancen.

Investitionen in Bildung hingegen reduziert die Armut, verbessert die Lebensbedingungen der Menschen, fördert Menschenrechte, Freiheit und die Gleichstellung der Frauen.

Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft

Der Erfolg unserer direkten Zusammenarbeit hängt in großem Ausmaß von den Fortschritten im Bereich der schulischen Bildung ab. Denn Bildungsarmut hat dramatische Konsequenzen: Sie bedingt Einkommensarmut, beeinträchtigt Menschen- und Freiheitsrechte, spaltet die Gesellschaften und verfestigt ungerechte Strukturen.

Dies ist das Thema unserer zweiten Veranstaltung mit Vorträgen gegen Bildungsarmut und zur Bildungsförderung der jungen Indigenen. Geben wir den Kindern eine Chance. Nehmen Sie teil.

Donnerstag 29. August 2013, 19 Uhr

Gemeindesaal der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist, Alter Heuweg 12, 29690 Schwarmstedt

Sonntag 31. August 2013, 19 Uhr

Gemeindehaus der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien, Karpatenweg 1, 30900 Mellendorf

An beiden Veranstaltungen werden Schwester Irene Baron und der indigene Lehrer Emiliano Barros von der Schule Mba'e Katu über den Bildungsnotstand in Paraguay berichten.

